



## Mengen

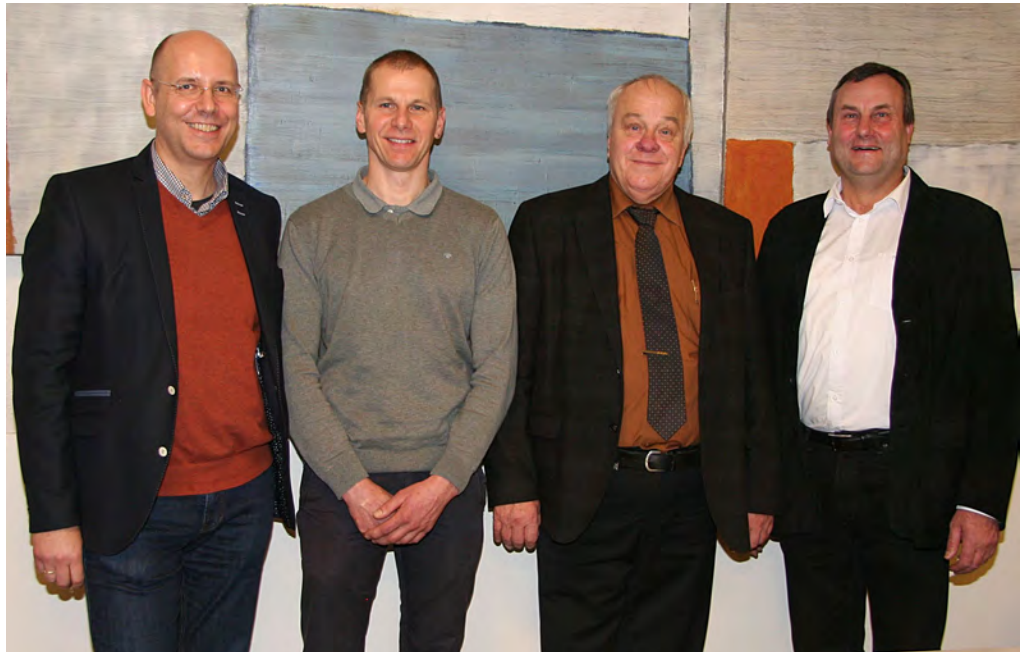
### Wahlergebnisse bekräftigen das Vertrauen in die Führungsmannschaft Joachim Krezdorn folgt auf Stefan König als Stellvertreter des Kommandanten und Vorsitzenden

Wenige Tage nach Jahreswechsel treffen sich die Mengener Stadtsoldaten zu ihrer Jahreshauptversammlung. Neben den üblichen Regularien der einzelnen Funktionäre standen turnusgemäß Wahlen auf der Tagesordnung.

Major und Kommandant Georg Bacher zog zuvor Bilanz über seine 20 Jahre währende Amtszeit und hob die besonderen Ereignisse hervor. Großes Lob sprach Bacher der erlebten Kameradschaft innerhalb der Bürgerwache aus.

Allergrößte Wertschätzung gebühre der Bürgerwache, rief Bürgermeister Stefan Bubeck aus. Selbst als Ehrenoffizier im bunten Rock der Wehr aktiv, betonte Bubeck, dass die Bürgerwache eine hervorragende Repräsentantin für die Stadt sei.

Den wohl interessantesten Programmpunkt im Veranstaltungsjahr, nämlich die Fahrt im Spätsommer nach Dresden, stellte Reisemarschall Dr. Urban Bacher im Detail vor und weckte dabei reges Interesse bei den Zuhörern. Am Vorabend des Maifests wird Ober-



Das aktuelle Offizierskorps des Traditionsvereins: Leutnant Manfred H. Müller, Leutnant Joachim Krezdorn, Oberleutnant Stefan König und Major Georg Bacher (von links)

leutnant Stefan König nach einem halben Jahrhundert Abschied nehmen vom aktiven Dienst als Zugführer des II. Zugs und auch aus dem Vorstand als Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden ausscheiden. Bei den Wahlen erhielt Major und Kommandant Georg Bacher erneut das uneingeschränkte Vertrauen ausgesprochen. Leutnant Joa-

chim Krezdorn bleibt Zugführer des I. Zugs, erhält die Ernennung zum Oberleutnant und wird Stellvertreter des Vorsitzenden. Leutnant Manfred H. Müller führt künftig den II. Zug.

Königlichen Besuch stäteten zwischendurch die Sternsinger den Stadtsoldaten ab und überbrachten ihre Segenswünsche für das noch junge Kalenderjahr.



Bilder: (2) Franz Feinäugle

### Tambourstab bleibt weiterhin in Händen der Familie

Michael Feinäugle gibt künftig im Spielmannszug den Takt vor



Geradezu als eine Spielmannszug-Dynastie darf man bei der Bürgerwache Mengen den Familiennamen Lehleiter bezeichnen. Mehrere Generationen haben diese Truppe an der Spitze der Wehr geprägt und tun es heute noch. Zusätzlich fand auch der Name Feinäugle Einzug bei den Spielleuten.

Den Jahrtag der Bürgerwache, der immer am dritten Samstag im Januar begangen wird, nahm Major und Kommandant Georg Bacher zum Anlass, den Tambourstab von

Hans-Jürgen Lehleiter zu übernehmen und in die Hände von dessen Neffen Michael Feinäugle zu übergeben.

Auf dem Marsch zur Kirche gab der neue Tambourmajor sein Debüt.



# Mengen

**Kommandant überrascht Stefan König am Jahrtag mit Ernennung zum Hauptmann Kameraden von befreundeten und benachbarten Garden und Wehren machen ihre Aufwartung Für zehn- bis 50-jährige Treue im aktiven Dienst werden zahlreiche Ehrungen ausgesprochen**



Die Freude ist auf beiden Seiten groß: Ehrenlandeskommandant Oberst Harald Neu beglückwünscht Stefan König zum neuen Dienstgrad.

Die Überraschung war gelungen: Als Major und Kommandant Georg Bacher den Anwesenden die Ernennung von Oberleutnant Stefan König zum Hauptmann verkündete und seine Verdienste während eines halben Jahrhunderts aktiver Dienstzeit in der Bürgerwache aufzählte, erhoben sich alle und spendeten minutenlang kräftig Beifall.



die Mengener Stadtsoldaten in ansehnlicher Mannschaftsstärke zu Beginn des neuen Jahrs der Bevölkerung gezeigt..

Im Anschluss an die Eucharistiefeyer mit Totengedenken schritt der Kommandant mit den Altersjubilaren, die in diesem Jahr für 50 und 40 Jahre Treue geehrt wurden, die Front ab.



Mit Teilnahme von Abordnungen der Bürgerwache und der Stadtgarde zu Pferd Saugau, der Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen, der Bürgerwehr Munderkingen und der Bürgergarde Friedrichshafen sowie der Kommandanten der Schützenkompanien Göflan und Schlanders in Südtirol haben sich



Beim nachfolgenden Festakt hieß Kommandant Bacher neben den Uniformierten auch zahlreiche Gäste aus der Bevölkerung willkommen und bedankte sich für deren Verbundenheit mit der Bürgerwache. In Kürze ging der Kommandant auf die

Für die Kameradinnen und Kameraden, die für mehrere Jahre und Jahrzehnte Treue Abzeichen und Urkunden des Landesverbands und der Stadt Mengen erhielten, hatte Kommandant Georg Bacher eine mit Humor und Anekdoten gespickte Laudatio parat. Da kam so manches zum Vorschein, das für Heiterkeit sorgte.

Geehrt wurden: Joachim

Krezdorn, Stefan Bubeck, Bernd Köhler, Jürgen Schuler, Max Stöhr, Michael Bacher, Alexander Koch, Hans-Peter Lasar, Stefanie Emhart, Anja Kessler, Doris Voggel, Martina Haile, Caroline Zimmerer, Manfred Bühler, André Lorch, Jörg Heinzelmann, Max Krezdorn, Werner Fleisch, Peter Schleweck, Gustav Fürst, Herbert Beutel, Horst Niedermüller und Stefan König.



Mit seinen „Zehnjährigen“ Stefan Bubeck, Joachim Krezdorn, Michael Bacher, Doris Voggel, Hans-Peter Lasar, Jürgen Schuler, Alexander Koch, Bernd Köhler und Max Stöhr freut sich Kommandant Georg Bacher (von links) über die Ehrung.

Geschichte des Bürgerwachjahrtags ein, dem er eine feste und wichtige Tradition im Leben der Bürgerwache bescheinigte.

Ein immer gern gesehener Gast bei den Mengenern ist Ehrenlandeskommandant



Oberst Harald Neu. In seinem Grußwort stellte er die Frage, wer sich heute überhaupt noch für die historischen Bürgerwehren interessiere, und fügte hinzu, dass über uns im Land so gut wie nichts im Fernsehen gesendet würde. Berichte in den Printmedien beschränkten sich auf lokale Ereignisse. Den Bürgern im bunten Rock rief er zu, die gute Tradi-

tion und damit den Stellenwert einer Bürgerwehr zu wahren. Übermäßiges Ausrücken zu Anlässen, die traditionsfremd sind, würden eben diesem Stellenwert schaden.

Mit einem speziell gebrannten Elixier haben die Kommandanten der Schützenkompanien Göflan und Schlanders, Martin Wiewlander und Joachim Frank, die verschneiten Alpen überquert. Das Behältnis wechselte den Besitzer mit einer Einladung zu einer Jubiläumsfeier nach Südtirol.



Ein Ständchen zu seinem 80. Geburtstag brachte der Spielmannszug seinem ältesten aktiven Spielmann Anton Boos. Tambourmajor Hans-Jürgen Lehleiter dankte dem Jubilar für seine jahrzehntelange Treue und nannte ihn ein Beispiel für die Kameraden.

